

FÖRDER- BEKANNT- MACHUNG



Förderung der Teilnahme von Medizinstudierenden am Kongress *Health in Care Professions*

Die Stiftung Arbeitsmedizin und Prävention fördert den Nachwuchs in der Arbeitsmedizin

Die Stiftung Arbeitsmedizin und Prävention setzt sich für die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, öffentlichem Gesundheitswesen, Unfallverhütung sowie Prävention und Gesundheitsförderung ein. In diesem Rahmen unterstützt die Stiftung gezielt den medizinischen Nachwuchs durch finanzielle Förderungen, Stipendien und wissenschaftliche Veranstaltungen.

Mit dem Ziel, Studierende frühzeitig für die Arbeitsmedizin zu begeistern und auf die Relevanz von Prävention und Gesundheitsförderung aufmerksam zu machen, unterstützt die Stiftung die Teilnahme von Medizinstudierenden am [Frühjahrskongress "Health in Care Professions" \(HiCP\)](#). Durch diese Einblicke sollen Medizinstudierende interessante Erkenntnisse in einem vielfältigen Fach der Präventivmedizin sammeln.

VDBW FRÜHJAHRSKONGRESS

Health in Care Professions 2025

VDBW

07. - 09. Mai in Erfurt

VDBW

Verband Deutscher
Betriebs- und Werksärzte e.V.
Berufsverband
Deutscher Arbeitsmediziner

Herausgeber:
Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V.
Berufsverband Deutscher Arbeitsmediziner
Friedrich-Eberle-Straße 4 a, 76227 Karlsruhe
Telefon 0721 933818-0, Telefax 0721 933818-8
info@vdbw.de, www.vdbw.de

© Fotos: Titel
oben v.l.n.r.: Christian Seeling, AdobeStock
unten v.l.n.r.: Anton Gvozdkov, AdobeStock



Stiftung Arbeitsmedizin und Prävention | Friedrich-Eberle-Straße 4a | 76227 Karlsruhe
Anerkannt durch das Regierungspräsidium Karlsruhe | Eingetragen ab 07.08.2013 | Az.: 14-0563.1
Spendenkonto: DE26 3006 0601 0021 0455 86 | BIC DAAEDEDXXX | Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
www.stiftung-arbeitsmedizin-praevention.de

VDBW

Verband Deutscher
Betriebs- und Werksärzte e.V.
Berufsverband
Deutscher Arbeitsmediziner

Förderung

Die Teilnahme am Kongress des Verbandes Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) ist für Studierende grundsätzlich kostenfrei. Die Stiftung Arbeitsmedizin und Prävention erweitert diese Unterstützung durch folgende Maßnahmen:

- ▶ **Reisekostenübernahme:** Die Reisekosten für An- und Abreise werden für 10 ausgewählte Medizinstudierende übernommen, bis zu einer Höhe von je 135 Euro.
- ▶ **Übernachungskostenübernahme:** Die Stiftung übernimmt die Übernachtungskosten von bis zu 100 Euro pro Person für 10 Medizinstudierende.
- ▶ **Nachwuchssymposium "Arbeitsmedizin for Beginners":** Im Rahmen des Kongresses findet ein speziell auf Nachwuchskräfte und Wiedereinsteigende ausgerichteter Workshop statt. Hier erhalten auch Studierende Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse sowie Karrieremöglichkeiten in der Arbeitsmedizin.
- ▶ **Mentoring-Programm:** Jeder teilnehmende Studierende erhält die Möglichkeit, sich mit einer erfahrenen Mentorin oder einem Mentor aus der Arbeitsmedizin auszutauschen und wertvolle Einblicke in die praktische Tätigkeit zu gewinnen.

Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Die Förderung richtet sich an Medizinstudierende in höheren klinischen Semestern, die an einer deutschen Universität eingeschrieben sind. Die Auswahl der geförderten Studierenden erfolgt über ein schriftliches Bewerbungsverfahren. Bewertet werden dabei:

- ▶ **Motivation** für die Teilnahme am Kongress
- ▶ Bisherige **akademische Leistungen**
- ▶ **Interesse an der Arbeitsmedizin**

Studierende, die eine Karriere in der Arbeitsmedizin in Erwägung ziehen, werden besonders berücksichtigt.

Bewerbungsschluss und Kontakt

Die Bewerbungsfrist endet am **01.05.2025**. Interessierte Medizinstudierende können ihre Bewerbungen per E-Mail an info@stiftung-arbeitsmedizin-praevention.de senden.

Für weitere Informationen zur Stiftung besuchen Sie bitte unsere Webseite www.stiftung-arbeitsmedizin-praevention.de oder kontaktieren Sie uns direkt.